

hochwichtigen Chronikon des Johann de Gubin erhalten worden<sup>23)</sup>. Der Schreiber lebte nur 100 Jahre nach jenen Ereignissen.

Wir geben hier den Bericht im Originaltexte:

„Alz wir vornomen vnd vndirwyst syn von den eldisten vnsern voruarn, daz hie vor, czu cziten ee dese stat v3 gelegt wart, daz hie dissit dez gebirgiz fretschin gebuwet woren, di logen vf dem werde czwischen den czwen wassirn czu neheste an der burgmöl, dor ynne die vurlüte vnd ander lüte, di do wandirten vber daz gebirge in di marke, hatten ir nachtleger. do noch der hochgeborne vürste Ottackerus, eyn könig czu Beme, der do dochte vor dem vromen syner erbin vnd dez ryches czu Beme vnd prüfte vnd merkte di fruchbare gelegenheyt desir stat vnd sacz v3 dese stat vnd hatte nicht verrer vmmе gereten wen als di gasse wendt hindir der crüczeger hovse czu dem webirthore vnd von dem webirthore biz her czu der Judenbörg, gerichtte czu der clobin gasse, hindir den wleycschbenken, ober den nwen margt, wedir czu der crüczeger hof. diselbe wonunge wart vmmeczünit mit vil czünen. do noch ettliche czit, do der selbe konig Ottackerus vülte vnd merkte die merunge der ynwoner vnd di grose czuwart der geste, wart do noch czu rote, wi her dese stat wolde lon vmmemüren, vnd liz eyne vorch varen mit eyne phfluge vnd volgete dem noch vnd vmmereyt di stat weytir wen si vor vmmegrifen was, yn alle der wyse als di müer noch hute vmmе stet, vnd vmmereyt di stat alz wyt, daz di herren, di mit ym reten, sprochen „herre, di stat ist czu wyt.“ her antworte vnd sprach „ich wil si also begnodn an eyne vnd an dem andern, daz ich sy mit ynwonern wol beseczen wil.“ Vnd ward gemuret anno domini M<sup>o</sup>CC<sup>o</sup>lvto, vnd begnodte do dese stat beyde mit vreyunge vnd mit anderin rechten, daz ym dese stat by synen geczyten ny feyn losunge noch feyn stüirrunge ny getet. ouch begnedete her si also, daz alle kouflute, di v3 dirre stat czogen vnd wandirten, by synen geczyten ny feyn czol noch feyn geleyte gobin also wyt alzi in Bemr lant hyn vnd her

<sup>23)</sup> Dr. Haupt's Ausgabe des Joh. de Gubin 1837 p. 3, 121 ff. Mit genauen Erläuterungen in Nov. Scriptorib. rerum lusaticarum, I. Band.